Glockhauser (3021 m)

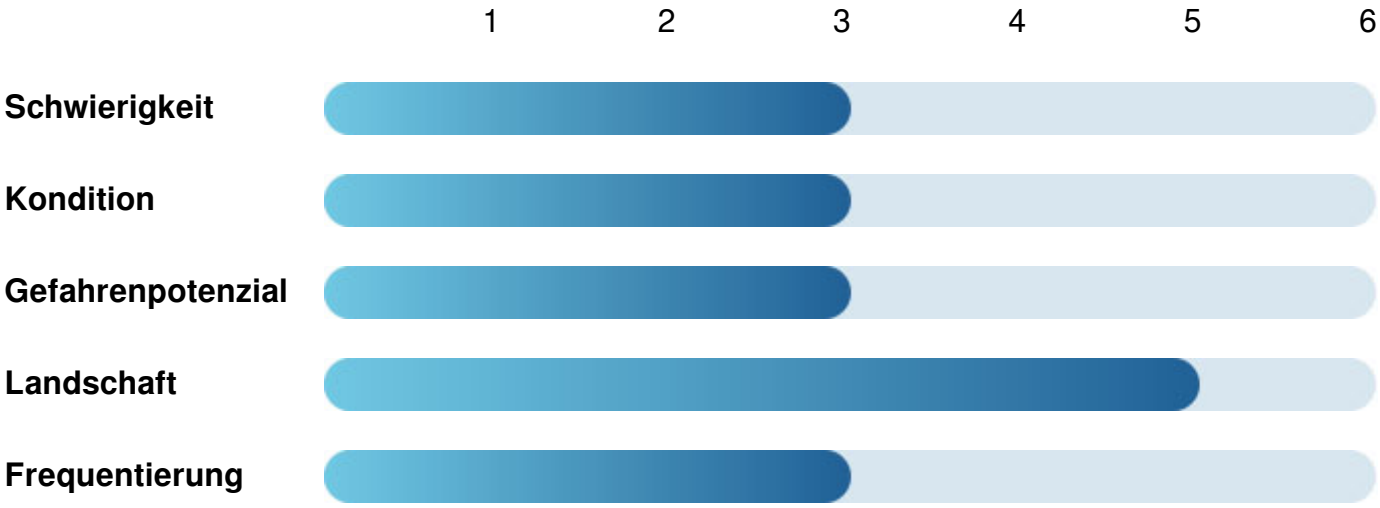
Skitour | Ötztaler Alpen

1150 Hm | Aufstieg 03:00 Std. | Schwierigkeit (3 von 6)



Eine prächtige, sonnseitige, nicht besonders schwierige Skitour, die vor allem bei frischem Pulver oder Firn zu empfehlen ist. Hat man das Melager Bach-Tal hinter sich, wartet tolles Skigelände mit vielen Varianten. Und auch die Aussicht auf die südliche Ötztaler Gipfelprominenz sowie Richtung Sesvenna und Ortlergruppe sind schlichtweg faszinierend.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt:

Von Norden über den Reschenpass zum Reschensee und hier bis Graun. Im Ort biegt man links ab ins Langtauferertal und fährt bis zum gebührenpflichtigen Parkplatz von Melag (6 Euro / Tag – Stand 2023).
Navi-Adresse: I-39027 Graun im Vinschgau, Langtaufers 9

Ausgangspunkt:

Melag in Langtaufers (1912 m)

Route:

Vom Parkplatz in Melag nach Norden über die Wiese zur Bergstation des ehemaligen Schleppliftes. Hier findet man einen querlaufenden breiten Wanderweg, dem man nach rechts (Osten) zu einem Wegkreuz folgt und dahinter in das Tal des Melager Baches. Nun durch das Tal – je nach Schnee- und Lawinensituation kann man das links oder rechts des Baches machen (rechts über das Brückerl ist deutlich sicherer, wenn auch ein bisschen weiter ausholend). Hat man die 2300-Marke hinter sich, wartet eine Steilstufe; auch hier gibt es mehrere Möglichkeiten diese zu überwinden. Bei wenig Schnee ist es oft am bequemsten, den dann sichtbaren Sommerweg zu nehmen. Dann geht‘s wieder durch flacheres Gelände nach Norden. Auf 2550 m zielt man nach links (Nordwesten) und folgt dem Mitterkar bis in einen flachen Sattel unterm Gipfel (ca. 2730 m). Nun durch kupiertes Gelände wieder mehr nach Norden, direkt auf den Gipfel zu. Da der finale Gipfelhang ziemlich aufsteilt, weicht man ihm am besten links herum aus und steigt dann ganz bequem entlang des Südwestrückens zum höchsten Punkt.

Anfahrt:

1. In etwa wie Aufstieg, wobei das Gelände auch im Mitterkar viele Varianten zulässt.

© Tourentipp.com 2026

2. Bei sicheren Schneeverhältnissen: In Falllinie der Gipfelflanke, an der Aufstiegsroute vorbei nach Süden, bis man ins deutlich steilere Schönkar einfahren kann. Dieses mündet, am Ende über eine Steilstufe, ins Tal des Melager Baches.

Charakter:

Mittelschwere, sonnseitige Skitour mit (bei richtiger Spurwahl!) überwiegend sanften Hängen, jedoch dazwischen auch einigen steilen Stufen (>30°). Tolles, weites Skigelände mit vielen Varianten, darunter auch anspruchsvollere. Da die Route auf der Sonnenseite liegt, muss man für den richtigen Skigenuss allerdings frischen Pulver oder guten Firn abwarten. Auch landschaftlich ist die aussichtsreiche Route sehr reizvoll.

Lawinengefahr:

Gering bis mittel; aber nur bei idealer Spurwahl! Einige Abfahrtsvariante sind durchaus stärker gefährdet.

Exposition:

Südost und Süd – im Tal des Melager Baches wird meist entlang der Westhänge abgefahren.

Aufstiegszeit:

3 Stunden

Tourdaten:

Höhendifferenz: 1150 Höhenmeter; Distanz: 5,6 km

Jahreszeit:

Hochwinter bis April, wobei man im Frühjahr im unteren Bereich die Ski meist ein Stück tragen muss.

Stützpunkt:

-

© Tourentipp.com 2026

Karte:

Alpenvereinskarte Blatt 30/2, Ötztaler Alpen / Weißkugel, 1:25.000. Kompass Karte Nr. 52 Vinschgau/Val Venosta; Tabacco Nr. 043, Vinschgauer Oberland. Erhältlich in unserem Karten-Shop.

Autor:

Bernhard Ziegler

© Tourentipp.com 2026